



## „Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe 2015“

### Stadt Kempten (Allgäu)

Die Stadt Kempten im Allgäu (ca. 67.000 Einwohner) glänzt mit einem partizipativen und kooperativen Nachhaltigkeitsmanagement sowie mit einer erfolgreichen Haushaltskonsolidierung. Aber auch in den weiteren Themenfeldern leistet die bayerische Kommune überzeugende Arbeit.

Die Nachhaltigkeitspolitik der Stadt Kempten basiert seit 2009 auf dem Leitbild "Strategische Ziele 2020", das fünf für die Nachhaltigkeit zentrale Kernbereiche umfasst: Klimaschutz, Bildung, Stärkung der Wirtschaft, Haushaltskonsolidierung und Gestaltung des demografischen Wandels. Zentrales Element der strategischen Ausrichtung ist ein umfangreiches und innovatives Bürgerbeteiligungsverfahren sowie die Einbindung der Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Kempten versteht es auf beispielhafte Art und Weise, die Partizipation über verschiedene Maßnahmen, wie Information, konzeptionelle Mitarbeit, Netzwerkarbeit und Würdigung zu steuern. Auch die direkte Partizipation wird gefördert: Beispielsweise können Interessierte in Planungswerkstätten am Mobilitätskonzept 2030 mitwirken oder im Klimaschutz Bürgerforum aktiv werden.

Bereits seit 20 Jahren arbeitet die Stadt Kempten konsequent am Schuldenabbau. In den vergangenen 12 Jahren ist es der Allgäuer Kommune gelungen, die Schulden um 76 % zu reduzieren. Eine ausgeprägte regionale Vernetzung und zahlreiche Kooperationen stärken die Nachhaltigkeitspolitik der Stadt. Dies gilt insbesondere auch für die Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft. Eine intensive Unternehmensbetreuung, ein Einzelhandelskonzept zur Stärkung der Innenstadt sowie die gezielte Förderung von Gründern sind nur einige Beispiele hierfür. Auch im Bereich Arbeitsplatzsicherheit und -beschaffung leistet Kempten wertvolle Arbeit. Die Stadt bietet arbeitsmarktorientierte Bildungsmaßnahmen für alle Altersgruppen und soziale Schichten an. Außerdem wurden Langzeitarbeitslose zu "Stromsparerhelfern" für einkommensschwache Haushalte umgeschult.

Grundlage für die gesamte Klimapolitik der Kommune ist ein integriertes Klimaschutzkonzept, das seit 2014 auch durch einen „Klimaschutzbeirat“ (mit eigener Satzung) getragen wird. In der kommunalen Beschaffung folgt Kempten strengen Energie- und Klimaschutzrichtlinien. So darf zum Beispiel der Schadstoffausstoß von Fahrzeugen des städtischen Fuhrparks nicht mehr als 130 g CO<sub>2</sub>/km betragen. Dadurch, und durch weitere umfassende Maßnahmen, ist es Kempten gelungen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zwischen 2000 und 2014 um 60 % zu senken. Nicht zuletzt überzeugt die Stadt mit durchdachten und abgestimmten Maßnahmen für einen starken Zusammenhalt in der Gesellschaft und gleichberechtigte Teilhabe.

Das umfassende und von Gemeinschaft geprägte Nachhaltigkeitsmanagement sowie der konsequente Ausgleich des kommunalen Haushalts überzeugt die Jury - sie wählt die Stadt Kempten zur "Deutschlands nachhaltigsten Stadt mittlerer Größe 2015".